

Hofheim, 11. Oktober 2023

Gelder für Uferpromenade, Hallenküche und Vereinsheim

Aus dem Kreisinvestitionsfonds werden kommunale Projekte mit 1,6 Millionen Euro gefördert

Mit insgesamt fast 1,6 Millionen Euro werden auch im laufenden Jahr Bauvorhaben der Kommunen aus dem Kreisinvestitionsfonds gefördert. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, kommt das Geld Projekten zu, „deren Bedeutung über die eigene Stadt- oder Gemeindegrenze hinausreicht“. Die größten Zuschüsse für Einzelvorhaben gehen in diesem Jahr nach Flörsheim, Hofheim und Kriftel. Einen der Bewilligungsbescheide übergab der Landrat an den Krifteler Ersten Beigeordneten Franz Jirasek, in deren Gemeinde die Küche der Schwarzbachhallen modernisiert wird.

Der Kreis erfülle mit dieser freiwilligen Leistung seine Ausgleichsfunktion, erläutert Cyriax. Er unterstütze damit nicht nur die jeweilige Kommune, sondern habe auch die „Gesamtqualität des Standorts MTK“ im Blick. Mit dem Fonds fließe Geld aus der Kreisumlage, die die Kommunen jedes Jahr an den Kreis zahlen müssten, wieder an sie zurück. Über die jeweiligen Zuwendungen entscheidet der Kreisausschuss.

Der höchste Förderbetrag geht nach Flörsheim. Dort unterstützt der Kreis mit rund 426.000 Euro die Neugestaltung der Uferpromenade in Flörsheim. Cyriax zufolge ist das Mainufer ein Ausflugsziel für Besucher aus dem gesamten Kreis und der Region. Mit der Neugestaltung des Ufers stärke die Stadt Flörsheim „die Attraktivität des Kreises als Tourismusziel insgesamt“.

Die zweithöchste Förderung erhält Hofheim. Dort unterstützt der Kreis mit 300.000 Euro die Sanierung des Vereinsheims des Fußballvereins SG Nassau Diedenberg. „Sport und Geselligkeit gehören zusammen“, so der Landrat. „Zudem ist der Sport ein wichtiges Bindeglied für die Bürgerinnen und Bürger im Kreis über die Stadtgrenzen hinweg.“

In Kriftel soll die Gaststättenküche der Schwarzbachhallen saniert und modernisiert werden; der Kreis fördert das Projekt mit rund 291.000 Euro. Cyriax begründet die Förderung mit der überörtlichen Bedeutung der Hallen: „Das ist ein Veranstaltungsort, der Besucherinnen und Besucher auch von außerhalb anzieht“. Unter anderem verweist er dabei auf kulturelle und sportliche Großveranstaltungen mit Strahlkraft bis in die Region. Essen und Trinken seien ein wichtiges Element für das Gelingen einer Veranstaltung, heben der Krifteler Bürgermeister Christian Seitz und Jirasek hervor. Daher freue sich die Gemeinde, dass der Kreis dieses nicht nur für die Krifteler wichtige Projekt unterstütze.

Gefördert werden aus dem Fonds außerdem mit Beträgen in Hofheim die Neugestaltung des Kirchplatzes Diedenberg, in Hattersheim der Ausbau des Schwarzbachwegs, in Eschborn die Sanierung und Erweiterung der „Alten Mühle“, in Eppstein die Erneuerung des Sportplatzes Niederjosbach, in Hochheim energetische Erneuerungen an der Georg-Hofmann-Sporthalle, in Kriftel der zweite Bauabschnitt eines Rad- und Fußgängerweges am Schwarzbach und in Eppstein die Erneuerung des Kinderspielplatzes in der Wooganlage.